

# BienenElfe

## Die achtsame Imkerei

### Aktuelles aus der Welt der Bienen

28.12.2017

Der Dezember fing mit Schneefall an. Es wurde insgesamt winterlicher, so wie wir das von diesem Monat erwarten. Die Tagestemperaturen haben sich im Mittel auf ca. 4 °C eingependelt. Am 10. und 18.12. schneite es. Tauwetter folgte unmittelbar darauf, so dass der Schnee sich nur kurz hielt. Just vor Weihnachten wurde es wärmer. Am 25. und 26. lud die Sonne zum Spaziergehen ein. An sonnigen, windgeschützten Standorten sind sogar vereinzelt Bienen geflogen. Jetzt schneit es wieder...



Ein Blick von oben auf eine Wintertraube in einem Volk, das diese Jahr gegründet wurde. Die Bienen sitzen ganz eng zusammen - bis nach unten hin - in jeder Wabengasse.

Die Bienen sitzen nun alle in der Winterkugel und brauchen Ruhe. Sie sind erschütterungsempfindlich, jede Störung führt zu Unruhe, zum Aufbrausen des Volkes. Das kostet unnötig Kraft.

Der Imker wartet auf diese brutfreie Zeit, um die Bienenvölker von der Varroamilbe zu befreien. Die Milben krabbeln auf den Bienen herum und suchen sich am Hinterleib zwischen den Bauchschuppen ihr Versteck. Dort zapfen sie die Bienen an und können unge-

stört kleine Blutmahlzeiten einnehmen. Dabei werden Krankheiten und Viren übertragen. Auch die Bissverletzung ist eine offene Wunde, in die Krankheitserreger eindringen können.

In den kühlen Morgenstunden, wird das eng sitzende Bienenvolk behandelt.

Die Bienenwohnung wird für wenige Augenblicke geöffnet. In die Wabengassen d.h. zwischen die Rähmchen, wird die Oxalsäurelösung geträufelt. Gleichzeitig kann man sehen, wie stark das Bienenvolk ist und ob es überhaupt noch da ist....

Manch ein Volk, das vor einem Monat noch völlig in Ordnung aussah und die Bienenwohnung gut mit Bienen ausgefüllt hat, ist nicht mehr da! Alles leer, nur noch das Winterfutter, aber keine Bienen mehr!

Ein Varroaopfer!

Jetzt ist geduldiges Warten angesagt, bis der Frühling Gewissheit bringt, wie viele Bienenvölker überlebt haben...



Biene mit Pollenhöschchen.

*Ihnen, als LeserInnen dieses Infobriefes beim Bäckerhaus veit, Danke für Ihr Interesse und alles Gute für 2018!*